

Rußland.

Petersburg, 20. Juni. Nach einer offiziellen Meldung ist General Gurko zum Generalgouverneur von Warschau und zum Kommandierenden der Truppen des Warschauer Militärbezirks ernannt worden. ...

Kronstadt, 19. Juni. Dem von dem Königsbotschafter der Vereinigten Staaten, Admiral Baldwin, auf dem amerikanischen Flaggschiffe gegebenen Ballfeste wohnten u. A. die Minister v. Giers und der Viceadmiral Schafschoff, ...

Wolkenbruch in Schlefien.

Ueber einen in Schlesien niedergegangenen Wolkenbruch liegen folgende telegraphische Meldungen vor: Girschberg, 20. Juni. In der Nähe der Schrengruben ist ein Wolfenbruch niedergegangen, ...

Girschberg i. Schl., 20. Juni. Regenfälle und Wolkenbrüche verursachen eine Ueberschwemmung. Der Fluß der Baden trat an den Ufern. Ein großer Theil der Stadt steht unter Wasser. ...

Jauer, 20. Juni. In Folge starker Regenfälle ist eine furchtbare Ueberschwemmung eingetreten, welche viele Unglücksfälle und großen Schaden verursacht. ...

Schweidnitz, 20. Juni. Das Weistrichtal ist in Folge eines im Gebirge niedergegangenen Wolkenbruchs überfluthet. Mehrere Straßen von Schweidnitz stehen unter Wasser, ebenso mehrere Fabriks- und Mühlenanlagen. ...

dorf wird Hochwasser gemeldet. Bei Freiburg ist die Polnitz ausgetreten.

Breslau, 20. Juni. In Folge Hochwassers ist die Bahnhofs- Konradtsbal- Zellhammer- Königsfeld- Striegau unpassbar. Der Fluß ist bei Landeshut, die Neiße bei Glas ausgetreten. ...

Breslau, 20. Juni. Ein gestern Abend von hier abgegangener Personenzug der Breslau- Schweidnitz- Freiburger Bahn ist in Folge des Hochwassers zwischen Konradtsbal und Zellhammer entgleist, ohne daß Verletzungen vorgekommen sind. ...

Vermishtes.

Emden, 19. Juni. Laut den neuesten von Lerdorf eingegangenen Nachrichten scheint die Heringsfischerei in diesem Jahre nicht gerade glänzende Aussichten auf gelegentlichen Fang zu haben, indem von circa 150 holländischen Loggern am 17. d. erst 20 Tonnen gefangen waren. ...

Wien, 20. Juni. Die Donau ist hier im Steigen begriffen; aus Böden und Mähren laufen besorgniserregende Nachrichten über den Wasserstand. ...

Amsterd., 20. Juni. Heute früh ist eine heftige Feuersbrunst auf der Werft der königlichen Marine ausgebrochen. Das Feuer theilte sich alsbald den beiden Kriegsschiffen „Doggerbank“ und „Kortenaar“ mit. ...

Berlin. Ueber den verpöhten Spieler Neuter wird noch Folgendes mitgeteilt: Neuter ist ein gewerbemäßiger Spieler, aber bis vor Kurzem hat es an Beweisen dafür, daß er auch ein Fallschpieler ist, gefehlt. ...

Zeit eine ganze Reihe von Anzeigen, aber es scheint, daß sich, wie der „D. C.“ hört, irgend ein weitreichender Einfluß zu Gunsten Neuters wenigstens in dem Sinne geltend machte, daß man an ein Fallschpielen nicht gläubige Neuter sehr gebührt haben, da sonst die Verhaftung kaum zu außerordentlich auffälliger Weise vorgenommen worden wäre. ...

Das Berliner Polizeipräsidium macht bekannt, daß das Festhalten und der Verkauf des giftigen und arsenthaltigen Fliegenpapiers nur den Apothekern und dem Handel mit Giften berechtigten Kaufleuten und Gewerbetreibenden und auch diesen nur unter den beim Giftverkauf vorgeschriebenen Vorichtsmaßregeln und insbesondere nicht ohne Aufsicht und nicht ohne Bezeichnung desselben mittelst eines aufgedruckten Stempels als „Giftig“ gestattet ist.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Table with 6 columns: Dat., St., Baro. meter, Thermometer nach Celsius, Thermometer nach Réaumur, Feuchtigkeitsgrad der Luft, Wind. Rows for 20. Juni and 21. Juni.

Uebersticht der Bitterung.

Die Depression, welche gestern im Südosten lag, ist mit zunehmender Tiefe und Intensität nordwärts fortgeschritten, so daß im südlichen Deutschland frische bis stürmische Winde aus nördlicher Richtung bei Regenwetter eingetreten sind. ...

Wien'sche Wollendruck, Hansthor-Vorstadt. Temperatur des Wassers 15 Grad.

Wasserstand der Saale (am neuen Unterhaupt der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 20. Juni Abends 1,88, am 21. Juni Morgens 1,86 Meter.

Verantwortlicher Redakteur Albert Friedl in Halle.

Berliner Börse vom 20. Juni.

Table of market prices for various securities including Deutsche Reichs-Anleihe, Preussische Staats-Anleihe, and various bank shares.

Deutsche Hypothekens-Certifikate.

Table listing prices for various types of mortgage certificates from different banks and regions.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen.

Table listing prices for railway priority shares and bonds from companies like Ostpreussische, Rheinische, and others.

Industrie-Aktien.

Table listing prices for various industrial shares such as Berliner Br., Chemische, and others.

Ausländische Fonds.

Table listing prices for foreign funds and bonds from countries like Austria, Italy, and others.

Bank-Aktien.

Table listing prices for various bank shares including Deutsche Bank, Dresdener Bank, etc.



Bekanntmachung

betreffend die städtische 3 1/2 % Theater-Anleihe.

Durch Erlass des königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn von Dietz zu Merseburg vom 6. Juni cr. ist der Stadt Halle a/S. die Genehmigung zur Aufnahme einer zur Befreiung der Kosten eines neu zu erbauenden Theaters bestimmten Anleihe in Höhe von 450 000 Mark unter den nachstehend abgedruckten Bedingungen erteilt worden.

Indem wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen, ersuchen wir gleichzeitig die durch die bereits stattgehabte Zeichnung Beteiligten die am 1. Juli cr. fällige erste Einzahlung von 25 % mit 125 Mark für jede gezeichnete Partialobligation in der Zeit vom 2.—5. Juli cr. Vormittags 8—1 Uhr bei unserer Kämmererkasse gegen deren Quittung vornehmen zu wollen.

Halle a/S., den 18. Juni 1888. Der Magistrat. Schneider.

Bedingungen

für die Seitens der Stadt Halle a/S. aufzunehmende Theater-Anleihe.

§ 1. Zum Zwecke der Befreiung der auf 450 000 Mark festgesetzten Erbauungskosten eines neuen städtischen Theaters wird Seitens der Stadt Halle a/S. eine Anleihe gleichen Betrages aufgenommen.

§ 2. Das Anleihe-Kapital wird in 900 mit fortlaufenden Nummern zu versehenen Partial-Schuldverschreibungen über je 500 Mark eingeteilt. Dieselben haben auf den Namen zu lauten, sind durch Cession übertragbar und sollen im Wege der Subskription am hiesigen Plage bezogen werden. — Die Einzahlung der gezeichneten Beträge ist in vier gleichen Raten am 1. Juli 1883, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober 1884 bei der Stadthauptkasse (Kämmererei I) zu bewirken. Nach erfolgter Einzahlung der vierten Rate wird den Zeichnern die ihnen nach Maßgabe ihrer Zeichnung zukommende Anzahl von Partial-Obligationen ausgehändigt. Ueber die Zahlung der drei ersten Raten hat die Kämmererei Interims-Quittungen auszustellen; dieselben sind gegen Ueberlieferung der Partial-Obligations zurückzugeben.

§ 3. Die nach Maßgabe des § 2 auf die übernommenen Schuldverschreibungen bis einschließlich den 1. Juli 1884 zu entrichtenden Theilbeträge werden je vom Tage der Fälligkeit, bezw. vom dem Termine der etwaigen späteren Einzahlung ab, bis zum 1. Oktober 1884 mit 3 1/2 % pEt. verzinst. Die Vergütung der Zinsen erfolgt durch Anrechnung ihres Betrages auf die am 1. Oktober 1884 einzuzahlende letzte Darlehens-Rate.

§ 4. Die auszugebenden Partial-Obligations (conf. § 2) sind vom 1. Oktober 1884 ab in halbjährigen am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres fälligen Raten mit 3 1/2 % pEt. zu vergüten. Zum Besitze der Zinserböschung wird einer jeden Schuldverschreibung ein Zins-Quittungsbogen beigelegt, welcher 20 halbjährige Zinsquittungen enthält und nach eingetretener Fälligkeit des letzten Quittungsbogens durch einen anderweitigen Quittungsbogen zu ersetzen ist.

Die Zahlung der Zinsen erfolgt durch die Stadthauptkasse (Kämmererei I) gegen Einlieferung des fälligen Quittungsbogens in dessen Produzenten. Eine Verpflichtung, die Legitimation des Legitimen zu prüfen, liegt der einzahlenden Stelle nicht ob, vielmehr hat jeder berechtigte Inhaber der Obligation die Ablieferung des Scheines sich gegenüber als rechtsverbindliches Empfangsbekenntnis gelten zu lassen.

§ 5. Dem den Schuldverschreibungen beigegebenen Zinsquittungsbogen ist ein Talon anzuschließen. Gegen Einlieferung desselben wird die Ausreichung der neuen Zins-Quittungsbogen Seitens der Stadthauptkasse bewirkt. Der Produzent des Talons gilt ohne das die Ausreichungsstelle eine Verpflichtung zu weiterer Legitimations-Prüfung obliegt, als zum Empfang des neuen Quittungsbogens berechtigt. — Insofern der Talon nicht bis zum Fälligkeitstermine der zweiten Zinsquittung eingereicht ist, findet die Ausreichung an den Präliminanten der Schuldverschreibung statt. Falls der Stadthauptkasse der Verlust des Talons vorher angezeigt würde, so ist der neue Zins-Quittungsbogen so lange zurückzubehalten, bis der Anspruch auf dessen Ausbütung gültig oder im Wege des Prozesses erledigt ist.

§ 6. Eine Mortifikation verlorener oder sonst abhanden gekommener Zins-Quittungen und Talons findet nicht statt. Der Anspruch auf die Zinsen verjährt mit dem Ablaufe von vier Jahren, vom 31. Dezember desjenigen Jahres an gerechnet, in dessen Verlaufe die Zinsrate fällig gewesen ist.

§ 7. Die Verzinsung der Schuldverschreibungen hört mit dem Tage auf, an welchem dieselben nach Maßgabe des § 8 dieser Bedingungen zur Rückzahlung fällig werden. Zur Vermeidung des Anspruches auf Auszahlung des vollen Betrages einer fälligen Schuldverschreibung müssen mit derselben die ausgereichten Zinsquittungen, insofern deren Fälligkeitstermin noch nicht eingetreten ist, zurückgeliefert werden. Geht die Rückzahlung des Betrages der fälligen Zinsquittungen an dem Kapital-Betrage gefürzt.

§ 8. Die Schuldverschreibungen sind Seitens der Gläubiger unkündbar. — Die Rückzahlung derselben erfolgt in der Weise, daß alljährlich vom 1. Oktober 1884 ab mindestens eine, einem Prozente des ursprünglichen Anleihebetrages gleiche Summe zugunsten des durch die fortschreitende Tilgung des Darlehens an den ursprünglichen Zinsen ersparten Zinsbetrages zur Einlösung von Partial-Schuldverschreibungen verwendet werden.

Der Stadt Halle a/S. steht das Recht zu, diese Tilgungs-Summe in beliebiger Weise zu erhöhen.

Die zum Zwecke der Tilgung einzulösenden Schuldverschreibungen werden durch das Loos bestimmt.

Die Auslosung ist unter der Aufsicht eines Magistrats-Mitgliedes alljährlich im Monate März, zuerst im März 1885, vorzunehmen und ihr Ergebnis protokolларisch zu beurkunden. Die Nummern der ausgelosten Obligationen sind im Laufe der Monate März und Juli je einmal öffentlich bekannt zu machen.

Durch diese Veröffentlichung gelten die die gebuchten Nummern führenden Schuldverschreibungen als zur Rückzahlung auf den dem Verlosungs-Termin nächst folgenden 1. Oktober fällig.

Die Rückzahlung wird Seitens der Stadthauptkasse (Kämmererei I) gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibung nebst zugehörigen Zinsquittungen (conf. § 7) an deren Präliminanten bewirkt.

Die Legitimation des Legitimen zu prüfen ist die Einlösungs-Stelle zwar berechtigt, aber nicht verpflichtet.

§ 9. In allen die ausgegebenen Schuldverschreibungen, namentlich deren Verzinsung, Amortisation und Zurückzahlung betreffenden Angelegenheiten genügt die Bekanntmachung durch zwei vom Magistrat zu bestimmende halbjährige Tagesblätter, um derselben rechtliche Wirkung allen Beteiligten gegenüber beizulegen.

Als ein weiteres fungieren als diesbezügliche Publikations-Organ die halbjährigen Tagesblätter, die Saale-Zeitung und die Hallische Zeitung. Ein Wechsel in diesen Blättern ist durch das amtliche Verordnungsblatt des Magistrats der Stadt Halle zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Expedition im Waisenhause. — Buchdrucker des Waisenhause in Halle a. d. S.

Bekanntmachung,

Im Monat Juli c. werden von den Straßenlaternen nur die Nachlaternen brennen und zwar: vom 1. bis 10. von 9 Uhr Abends bis 3 1/2 Uhr Morgens, vom 11. bis 31. von 8 1/2 Uhr Abends bis 3 1/2 Uhr Morgens. Halle, den 20. Juni 1888. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes des Künstler Uferini (Ufer) aus Zeitz, welcher in Sachen J. 1009/83 als Zeuge zu vernehmen ist, wird hierdurch ersucht. Halle a/S., den 18. Juni 1888. Der königliche Erste Staatsanwalt. von Moers.

Der gegen den Schmiedemeister Hermann Klaus aus Duedlinburg, zuletzt in Helbra, unterm 2. Mai d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt. Halle a/S., den 18. Juni 1888. Der königliche Erste Staatsanwalt. von Moers.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Zehrohr-Kanals von 25 cm Lichtweite in der kleinen Märkerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

27. d. Mts. Vormittags 10 1/2 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen. Halle a/S., den 21. Juni 1888. Der Stadtbauamt. (Bez.) Vogelfangen.

3000 Exemplare

(erste Auflage) abgeheft innerhalb 4 Wochen. Soeben erschienen zweite Auflage vorrätig in der Buchhandlung E. Anton in Halle a. S.

Kruse's „Fenstergärtner“,

Zeitfaden für Dilettanten und Blumenliebhaber mit nur bejchränkten Raum. Mit Illustrationen. 8°. 116 Seiten. Preis 50 Pfennig.

Rabatt-Sparanstalt Halle a. S.

Kassenstelle für Einlösung von Rabatt-Scheinen. Geöffnet 71. Geschäftsstunden vorläufig Mittwochs und Sonnabends von 2—5 Uhr Nachmittags.

Geschäftsmglieder der Rabatt-Sparanstalt:

- G. Apel, Glas- und Porzellan-Waaren, gr. Märkerstr. 22.
- Fr. Berger, Posamentenwaaren-Geschäft, Rammischstraße 21.
- E. Borge, Colonialwaaren- und Glasfabrik-Geschäft u., alter Markt.
- Emil Franke, Pelzwaaren, Hüte, Mägen, Handbühne u., Kleinschmieden 1.
- E. Hauke, Schmitt-, Wollwaaren- u. Garnhandlung, a. d. Moritzstraße 5.
- F. Hille, Material- und Colonialwaaren, Geißstraße 71.
- Herm. Hilschke, Häutwaaren, Weiß- u. Buntpapierhandlung, gr. Schlam 10b.
- O. Holzhausen, Bädermeister, II. Vereinstraße 3.
- Max Küstner, Photograph, Schulberg 3, gegenüber der Universitätsstr.
- K. Kaiser, vorm. Gebr. Häuber, Droguen- und Farbenhandlung, Schmeerstraße 24.
- D. Lehmann, Conditoren-Waaren, Leipzigerstraße 105.
- F. F. Neumann, Bädermeister, Rammischstraße 22.
- A. Pabst, Schuhwaarenlager, Geißstraße 2.
- Leonhard Pfeiffer, Material- und Colonialwaaren-Geschäft, Wöhrlichstr. 41.
- H. Schmidt, Handbühnenfabrikant, gr. Ulrichstr. 5.
- B. Schnabel & Co., Feinen- und Baumwollenwaaren u., Leipzigerstraße 22.
- C. Schröder, Parfümerie, Seifen-, Wagnerei- u. Del-Geschäft, Schmeerstr. 17/18.
- Carl Schuchardt, Colonial- und Materialwaaren-Geschäft, Brunnschwarte 16a.
- Franz Schumann, Material- und Colonialwaaren-Geschäft, Weidenplan- und Friedrichstraße 6.
- Wilh. Schwarz jun., Papier-, Schreib- und Lederwaaren, Geschäftsbücher und Buchbinderei, Leipzigerstraße 20.
- W. Seidel, Fleischermeister, gr. Brauhausstraße 15.
- Alb. Trebes, Bädermeister, Auguststraße 9a.
- Louis Werner, Bädermeister, Gleichenstein, Burgstraße 46.

Der Vorstand.

Wilke's Garten,

kleine Klausstrasse 8. Heute Freitag den 22. Juni

Grosses Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Fürstenthal.

Das für Donnerstag angekündigte Militär-Concert der Merseburger Husaren wird wegen deren dienstlicher Verhinderung erst am

Freitag Abend

stattfinden. Fr. Klopffleisch.

Neues Theater.

Aur noch 3 Vorstellungen. Rössner's Zauber-Theater aus Berlin.

Freitag den 22. Juni, Anfang 8 Uhr Dritte grosse Vorstellung des k. Hof-Theaters Max Rössner aus Berlin.

Unter anderen Aufführung plastischer Mar-mor-Tableaux berühmter Meister, dargestellt von 16 Personen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Morgen Sonnabend Vorletzte Vorstellung.

Volks-Missionsfest

auf der Rabeninsel

Mittwoch den 27. Juni v. Nachm. 3 Uhr an.

Dazu ladet ein J. A. des Missions-Vereins für Halle und Umgegend.

Lie. Reinhard, Pastor.

Maille.

Heute Donnerstag Abend Großes Extra-Concert ohne Entrée.

Für den Inseratenteil verantwortlich: M. Ullmann in Halle.

(Siehe eine Beilage.)